

TAG 4 DIE MACHT DEINES GLAUBENS

KONZENTRAT DES TAGES

- ♥ Der erste starke Widersacher deines Erfolgs sind Gewohnheiten.
- ♥ Der zweite starke Widersacher deines Erfolgs ist dein Glaube.
- ♥ Nichts, was du glaubst, ist absolut wahr. Die Frage ist: Nutzt dir dein Glaube?
- ♥ **Du** hast deinen Glauben angenommen. **Du** kannst ihn auch verändern.

Gedanke des Tages 1 | Gewohnheiten sparen Energie, behindern jedoch Veränderung.

Gedanke des Tages 2 | Ich bin bereit zu glauben, dass...

Gedanke des Tages 3 | Ich habe alle meine Glaubenssätze gewählt. Ich kann mich bewusst für Neue entscheiden.

Wichtige Fragen & Übungen

Auf welchem Level möchtest du an Erfolgswerk teilnehmen?

- ♥ Level A Nur Inspiration?
- ♥ Level B Bist du für signifikante Veränderungen bereit?

Wenn du dich für Level B entscheidest, kommt hier das erste MUSS!

Höre bzw. schaue auf jeden Fall jeden Tag alle drei Videolektionen an. Lass dich von keiner Ausrede davon abhalten!

Nagel dich freiwillig fest | nur für Level B

Weißt du, was die Profis machen, um sicher zu stellen, dass sie ihre wichtigen Ziele erreichen? Sie nageln sich fest. Klingt vielleicht etwas martialisch, doch mal ganz ehrlich, wir beide ahnen doch, welche Herausforderungen und Ablenkungen uns manchmal auf dem Weg auf ein völlig neues Level von Erfolg erwarten können, oder? Festnageln bedeutet, sicherzustellen, dass du nicht mehr zurück kannst und von hieraus jeden einzelnen weiteren Erfolgsschritt genauso durchführen wirst. Wie machst du das?

Festnageln | Schritt 1

Lege Konsequenzen fest. Du brauchst eine überaus positive Konsequenz, mit der du dich belohnen wirst, wenn du jeden weiteren Erfolgsschritt in diesem Kurs genauso durchführst. Was könnte das sein? Genauso brauchst du (für den sehr, sehr unwahrscheinlichen Fall), dass du zwischendurch abbrichst, eine negative (=überaus unangenehme) Konsequenz. Schreibe beide Konsequenzen auf.

Belohnung. *Wenn ich alle drei täglichen Videolektionen im erfolgswerk bis zum letzten Tag anschau, werde ich mich folgendermaßen belohnen:*

Bestrafung. *Wenn ich erfolgswerk nicht genauso, wie beschrieben, durchgeführt habe, werde ich folgendes tun:*

Vielleicht stören dich die altmodischen Begriffe Belohnung und Bestrafung. Doch schau mal genau hin. So funktioniert Leben nun Mal. Wenn wir etwas tun, was uns stärkt, belohnt es uns. Bauen wir Mist, bestraft es uns. Erfolgsmeister*innen warten nicht darauf. Sie nutzen diesen Hebel bewusst und selbstverantwortlich.

Bescheiß dich nicht selbst. Schonung ist hier nicht angebracht. Wähle Konsequenzen, die eine deutliche Wirkung haben. Besonders die Negative sollte dir allein beim Vorstellen so weh tun, dass du sie unter allen Umständen vermeiden wirst.

Festnageln – Schritt 2

Jetzt wird es heiß. Denn wir beide wissen, noch könntest du ja deine Konsequenzen elegant vergessen. Deshalb brauchst du nun Zeug*innen.

Wähle drei Menschen aus deinem Leben als Zeug*innen für dein Vorhaben aus. Wir empfehlen dir, mindestens eine Person dazu zu nehmen, mit der du in einer herausfordernden Beziehung stehst. Vielleicht deine Schwiegermutter, dein Chef? Jemand, bei dem du davon ausgehst, dass es ihm wahrscheinlich ein kleiner Triumph wäre, wenn du versagst.

Informiere diese Zeug*innen über dein Vorhaben und die Konsequenzen. Bitte sie, dich mindestens zweimal im Monat nach deinem Fortschritt zu fragen.

Meine drei Zeug*innen

Name 1: Wann informiert:

Name 2: Wann informiert:

Name 3: Wann informiert:

Festnageln – Schritt 3

Nein, das reicht uns immer noch nicht. Deine drei persönlichen Zeug*innen könnten dein Anliegen vergessen. Wir nicht! Geh in unsere Facebookgruppe, um dich uns allen gegenüber öffentlich zu verpflichten. Wenn du kein Facebook hast, teile es einfach im Kurschat mit uns.

Das Gebet, um einen alten Glaubenssatz zu verabschieden

1. Der Glaubenssatz, den ich verabschieden möchte, lautet: ...
2. Ich erkenne an, dass ich diesen Glaubenssatz selbst gewählt habe.
3. Es tut mir leid, dass ich mit diesem Glaubenssatz für mich und meine Mitmenschen folgendes Leid angerichtet habe: ...
4. Ich liebe diesen Glaubenssatz dafür, dass er mich bis hierher gebracht hat. Er war ein wichtiger Stützfeiler meiner Realität.
5. Ich bin jetzt bereit, ihn zu verabschieden. Ich bitte das Leben darum, mich dabei zu unterstützen.
6. Stattdessen wähle ich heute, folgenden Gedanken zu glauben und ihm meine Schöpferkraft zu schenken: ...
7. So sei es.

Extra Tipps

- ♥ Du findest im Abschnitt X eine vertiefende und erklärende Extra Lektion mit einem Ausschnitt aus einem meiner Ausbildungsseminare.